

# Fragen an Radio Seldwyla

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **102 (1976)**

Heft 40

PDF erstellt am: **21.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## Fragen an Radio Seldwyla

**Frage:** Stimmt es, dass hinter den Kulissen der SRG das grosse Abrechnen erfolgt, wie der Weggang des «Kassensturz»-Chefs Roger Schawinsky gezeigt hat?

**Antwort:** Nein, keineswegs; Tatsache ist vielmehr, dass bei der SRG demnächst ein Ausverkauf an guten Fernsehjournalisten stattfinden dürfte.

**Frage:** Niklaus Meienbergs «Berufsverbot» beim «Tages-Anzeiger» sowie die geistige Abtreibung eines Bühnenstücks von ihm, das bereits im status nascenti durch den Verwaltungsrat des Neumarkt-Theaters unterbunden wurde, sind für mich äusserst bedenkliche Anzeichen eines fortschreitenden Freiheitsverlustes. Wo soll ein kritischer Geist wie dieser, dem selbst seine Gegner die publizistische Qualifikation nicht absprechen können, in Zukunft noch hospitieren?

**Antwort:** Am liebsten sähen ihn gewisse Leute wohl in einer Dissidentenklinik im Osten.

**Frage:** Früher habe ich die Schweiz immer für ein tolerantes Land gehalten. So langsam beginne ich mich allerdings zu fragen: Ist es mit unserer Toleranz noch zum besten bestellt?

**Antwort:** Sie haben recht mit Ihrer Vermutung: Die Toleranz ist bereits stark ranzig geworden.

**Frage:** Halten Sie Meinungsforschung für repräsentativ?

**Antwort:** Es gibt Leute, die vorgeben, genau zu wissen, was das Volk will, um damit zu erreichen, dass es dann auch wirklich das will, was sie gerne haben möchten.

**Frage:** Was glauben Sie: Sind unsere Bundesräte reaktionär?

**Antwort:** Im Prinzip ja; und zwar deshalb, weil in politischer Hinsicht meistens erst eine Aktion vom Volk ausgeht, worauf die Bundesräte hinterher mit einem Gegenvorschlag reagieren.

**Zusatzfrage:** Von einem bekannten Werbedirektor heisst es, er habe einmal erklärt, er sei imstande, für eine Million Franken aus einem Kartoffelsack einen Bundesrat zu machen. Was halten Sie von solchen Sprüchen?

**Antwort:** Manchmal hat man den Eindruck, es sei ihm dies tatsächlich schon gelungen.

*Diffusor Fadinger*



**Frey**

### In der Hosenauswahl einen Schritt voraus! Kleider Frey.

**«Unser Hit: die neue El Paso-Jeans»**  
Daneben führen wir viele andere Marken, alle mit attraktiven Details, wie Taschen und Täschchen, Ziernähten, Lederbesatz usw. Alle aus echtem Blue Jeans-Stoff, 100% Baumwolle, bereits gewaschen.

ab **49.-**

**«Nur Qualität macht sich bezahlt!»**  
Ein schlagendes Beispiel ist diese schöne Gabardine-Hose, aus bestem Stoff (45% Schurwolle/55% Polyester), korrekt geschnitten und perfekt verarbeitet. Wir haben alle Grössen vorrätig, und die Farbe wählen Sie: grau, blau, braun oder beige. ab **69.-**

Gleiches Modell im Serge-Dessin 69.-  
(ab Gr. 56 Kleiner Zuschlag)



Erwin Konrad  
Verkäufer